



Preis der Fachgruppe Frauen und Informatik 2027 **Women Informatics Thesis Award (WITA)**

Die Fachgruppe Frauen und Informatik vergibt wieder Preise an Absolventinnen für herausragende Abschlussarbeiten mit Informatik-Schwerpunkt. Mit diesem Preis will die Fachgruppe die Leistungen junger Frauen in der Informatik sichtbar machen und engagierten Frauen in der IT einen Anreiz bieten, sich einer größeren Öffentlichkeit zu präsentieren.

Prämiert werden können Abschlussarbeiten eines Bachelor- oder eines Masterstudiums an einer Hochschule oder Universität, die ein innovatives Thema oder neue Einsatzmethoden der Informatik in einem Anwendungskontext behandeln oder ein Informatikthema mit gesellschaftlicher Relevanz. Die Arbeit soll an einer deutschsprachigen Hochschule eingereicht und bewertet worden sein und kann in Deutsch oder Englisch verfasst sein.

Preis und Publikation

Es werden insgesamt zwei Preise vergeben

- jeweils für eine Bachelor- und eine Masterarbeit
- Die Jury behält sich vor in Einzelfällen einen weiteren Sonderpreis zu vergeben.

Jeder Preis ist mit 500 Euro dotiert und beinhaltet zusätzlich eine einjährige kostenlose Mitgliedschaft in der Fachgruppe Frauen und Informatik. Die Preisträgerinnen werden zu einem Vortrag auf der Jahrestagung der Fachgruppe Frauen und Informatik 2027 eingeladen, verbunden mit der kostenlosen Teilnahme an der Tagung. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen dieser Tagung. Die Preisträgerinnen und die Jury vereinbaren, dass die Preisträgerinnen nach der Preisverleihung einen Artikel über die Abschlussarbeit für das Magazin der Fachgruppe einreichen.

Zusätzlich zu den Preisträgerinnen werden aus den Autorinnen der eingereichten Bachelor- und Masterarbeiten jeweils bis zu drei Finalistinnen ausgewählt. Zusammenfassungen ihrer Arbeiten werden im Magazin veröffentlicht. Die Finalistinnen werden ebenfalls zur Jahrestagung eingeladen.

Die Fachgruppe ‚Frauen und Informatik‘ bittet darum, potenzielle Kandidatinnen zu ermutigen, sich auf den Preis zu bewerben.

Voraussetzung für die Teilnahme

- die Autorin der Abschlussarbeit ist eine Frau
- die Arbeit wurde bereits eingereicht und benotet
- der Abschluss des Studiums, aus dem die Abschlussarbeit stammt (Bachelor- bzw. Master-Studiengang), erfolgte nach dem 01.11.2024
- die für die Bewerbung zum Preis eingereichte Abschlussarbeit darf nicht mit einem Sperrvermerk versehen sein

Einzureichende Unterlagen

Die Bewerbung auf den Preis erfolgt durch die Absolventinnen über den Anmeldelink

<https://t1p.de/wita-2027>

Zusätzlich zur Angabe der Anmeldedaten soll dort ein zip-Verzeichnis hochgeladen werden, welches die folgenden Unterlagen im pdf-Format enthält

- die Abschlussarbeit zusammen mit einem Abstract im Umfang von ca. 500 Wörtern
- ein Lebenslauf, in dem neben den Daten zur Ausbildung auch ehrenamtliches Engagement aufgeführt werden kann
- ein Empfehlungsschreiben der Betreuerin bzw. des Betreuers
- eine Kopie des Abschlusszeugnisses oder ein sonstiger Nachweis der Note der Abschlussarbeit

Die Jury der Fachgruppe Frauen und Informatik wird ohne Absprache mit den Bewerberinnen die eingereichten Unterlagen keinen Dritten zugänglich machen.

Fragen zur Einreichung können gerichtet werden an die E-Mail-Adresse

studi-preis@frauen-informatik.de

Auswahlkriterien

Die Auswahl orientiert sich an der Originalität sowie der Anwendbarkeit und gesellschaftlichen Relevanz der Ergebnisse der Abschlussarbeit. Die Note ist nicht das entscheidende Kriterium.

Jury

Die Jury setzt sich zusammen aus den folgenden Frauen der Fachgruppe Frauen und Informatik. Dabei wurde bei der Auswahl darauf geachtet, dass sowohl Professorinnen als auch Vertreterinnen aus IT-Unternehmen vertreten sind:

- Prof. Dr. Katharina Best, Hochschule Hamm-Lippstadt
- Prof. Dr. Ulrike Erb
- Dr. Pamela Fleischmann, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- Phöbe Günzler
- Christine Hennig, Fraunhofer FOKUS
- Prof. Dr. Selcan Ipek-Ugay, Berliner Hochschule für Technik
- Sabine Kruspig, Patentanwältin; Schwarz & Kollegen
- Prof. Dr. Ulrike Lechner, Universität der Bundeswehr München
- Dr. Friederike Nickl
- Prof. Dr. Gudrun Schiedermeier
- Prof. Dr. Kerstin Schneider, Hochschule Harz
- Prof. Dr. Marina Tropmann-Frick, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
- Prof. Dr. Karin Vosseberg, Hochschule Bremerhaven

Termine

- Einreichungsschluss: 15. November 2026
- Information über die Entscheidung der Jury: Anfang März 2027
- Preisverleihung: Jahrestagung der Fachgruppe 2027, 10. April.2027 in Berlin